

benachbarten Dörfe an Zahlungsstatt verpfändet hatte. Er sitzt bereits in hiesiger Frohnfeste in Haft und steht seiner gerechten Strafe entgegen.

**Bischofswerda, 13. April.** Heute Vormittag 11 Uhr wurde in der Nähe unserer Stadt hinter dem Schießhause im Gesträuch am Schmöllner Wege der Leichnam eines neugeborenen Kindes weiblichen Geschlechts in Stroh eingewickelt aufgefunden. Daß ein Verbrechen hierbei zu Grunde liegt, scheint außer Zweifel. Hoffentlich wird die bereits eingeleitete Untersuchung etwas Näheres ergeben.

— In jüngst verfloßener Zeit haben wieder zahlreiche Feuerbrünste stattgefunden. Am 9. d. M. brannte in Chemnitz ein Haus darnieder, welches von vier Familien bewohnt wurde, die ihr ganzes Mobiliar verloren. — Am 4. brannte die erst vor 6 Jahren neu erbaute Schankwirthschaft zum Waldschlößchen bei Marienberg vollständig ab. — Am 6. wurde die Mühle des Herrn Tost in Neudörfel bei Marienberg durch Feuer zerstört. — Am 5. brannte in Fremdiswalde bei Ruzschen das Haus des Tagearbeiters Rasch, sowie das Wohnhaus und Auszugshaus des Schmidts Lehmann ab. — Ferner ist am 6. in Fremdiswalder Holzung Feuer entstanden und auf einem Flächenraume von circa 5½ Aekern nicht nur die Waldstreu, sondern auch das darauf stehende Strauchwerk (5jähriger Birkenwuchs) verbrannt.

#### Deutschland.

Endlich ist den invaliden Offizieren, welche in der schleswig-holsteinischen Armee dienten, im Schooße der Bundesversammlung ihr gutes Recht geworden. Kurhessen, welches zeither einer für jene Offiziere günstigen Entscheidung entgegenstand, hat sich schließlich der Abstimmung der übrigen Bundesregierungen angeschlossen, und es sollen nun diejenigen Offiziere, denen die i. J. 1851 gewährten jährlichen Unterstützungen entzogen worden sind, vom 1. Jan. 1854 an bis auf Weiteres jährliche Bezüge aus der Matricularcasse ausgezahlt erhalten.

#### Preußen.

Wie aus Königsberg geschrieben wird, werden zwei russische Armeecorps mit 80 Kanonen an der Grenze zusammengezogen und zwischen Memel und Suwalken aufgestellt. Die Bewohner der russischen Grenzorte sind aufgefordert, binnen Kurzem 200,000 Scheffel Roggen für die Soldaten zu liefern.

Der Bau der Eisenbahn von Weisensfeld nach Leipzig ist nun definitiv genehmigt.

#### Thür-Hessen.

Hier kommen noch immer gar wunderliche Dinge vor. Vor Kurzem hat die Regierung eine Verordnung erlassen, wonach es der Polizei gestattet sein soll, das Briefgeheimniß zu verletzen und worin die Postbeamten angewiesen werden, in dieser Beziehung allen Anordnungen der Polizei sich zu fügen. Neuerdings ist nun auch eine alte Verordnung aus dem Jahre 1657 wieder eingeschärft worden, welche eine „Unterweisung und Prüfung“ der Brautpaare anbefiehlt. Schon vor 125 Jahren hatte man das Unzeitgemäße dieser Verfügung eingesehen und deshalb nachgelassen, daß jene „Unterweisung“ wenigstens bei Brautleuten aus gebildeten Ständen weggelassen solle. Unter dem Hassen-

plugschen Regimente wird aber jetzt die Rückkehr zum Alten für zweckdienlich erachtet.

#### Freie Städte.

In Hamburg ist ein Ausfuhrverbot für Waffen, Munition und Munitionsgegenstände erschienen.

#### Oesterreich.

Nach der „Destr. Corresp.“ will man wissen, daß nun von Oesterreich und Preußen eine Verständigung über die neuesten Conferenzbeschlüsse nach Petersburg abgehen werde, die mit freundlichen Rathschlägen in Betreff der für nothwendig erachteten Räumung der Fürstenthümer begleitet sein soll. Auf Grund der russischen Antwort würde dann wieder eine Versammlung der Wiener Conferenz-Mitglieder stattfinden. — Gleichzeitig wird versichert, daß das Wiener Protocol noch einen neuen, bisher nicht bekannten Punkt feststellt, nämlich, daß die unterzeichneten Mächte in keine Separat-Verhandlungen, weder unter sich, noch mit andern Regierungen eingehen wollen.

#### Dänemark.

Wie die N. Z. berichtet, hängt die Demission des dänischen Ministeriums mit dem Besuche des Admiral Napier zusammen. Das Ministerium, sehr streng neutral, hatte u. A. auch aufgestellt, daß kein dänisches Boot ein englisches Kriegsschiff durch die Gewässer führen dürfe u. Als sich Napier darüber beim König beklagen wollte, wurde dies durch das Ministerium verhindert, indem dieses angab, der König sei krank. Napier aber kam zum zweitenmale und verlangte in so ernstem Tone den König zu sprechen, daß das Ministerium sich veranlaßt sah seine Demission zu nehmen. Sollte diese Krisis mit der Einsetzung eines freisinnigen, sich mehr zu England neigenden Ministeriums endigen, so dürfte dies auch auf Schweden zurückwirken. Eine telegraph. Depesche vom 10. April berichtet aus Kopenhagen, daß die Ministerkrisis noch nicht entschieden ist. Die Berling'sche Zeitung fordert die Minister auf, abzutreten, um das Wohl des Landes zu fördern.

Admiral Napier ist von Kopenhagen nach Kiöge abgereist und wird mit 23 Schiffen die Kiöger Bucht verlassen; wohin ist noch unbekannt.

#### Rußland.

Schaurig klingen die Berichte von der polnischen Grenze über das Schicksal der Judenkinder in Polen, welches das tiefste Mitleid erregt. Die immer vermehrte Recrutirung trifft auch in gesteigertem Maße diese Kinder, die, kaum des Lebens sich bewußt, in dem Alter von 9 Jahren assentirt (als tüchtig erachtet), in die Kosaken-Colonien oder nach Kronstadt oder Sebastopol geschickt werden, um Heimath und Familie mit dem 30jährigen, in der Regel aber lebenslang dauernden Dienste zu vertauschen. Seitdem die Recrutirung ihren Anfang genommen, flüchten die Judenkinder aus den elterlichen Häusern, unter deren Dach sie sich nicht mehr sicher wissen, ja, die sie oft selbst hingeben müssen, um die schon erwachsenen Söhne vor der Einreihung ins Militär und sich vor der Strafe zu schützen. So flüchten diese bejammernswerthen Wesen in Schlucht und Wald, um da ein Asyl zu finden. Aber Hunger und Kälte verfolgen sie

dahin. F  
Städte Letz  
Ein W  
erschiene  
fahr des R  
Reserve-Bo  
zwei Reserv  
regeln solle  
Feldmar  
meldet, am  
Rüdiger fu  
des Königr  
siß im Non  
in der Gen  
ments des

Nachrid  
stätigen, da  
stiegen habe  
gemeldet.  
Von der  
ten Flotte u  
bei Barna  
stellt ist, un  
welche wied  
im schwarz  
fürzlich wie  
30 Kanonen  
jugeschild be  
truppen in  
züglich die t  
verstockten  
tern umher.

Berichte  
noch nicht  
80,000 Ma  
walle. Die  
Angriff erfo  
trotz ihrer er  
gepriesenen  
weist, daß n  
zur Verpall  
Baumstämm

Berichte  
der Insu  
Rückzug.  
E  
Friede,  
der Pforte,  
gereist. Es  
nigen Griech  
stellen, binn  
haben.

Paris,  
mentirt das  
dem orienta  
Kopen  
Mannschaft  
Bord beorde  
Bernehmen  
Reise.

Berichte  
der Insu  
Rückzug.

E  
Friede,  
der Pforte,  
gereist. Es  
nigen Griech  
stellen, binn  
haben.

Paris,  
mentirt das  
dem orienta  
Kopen  
Mannschaft  
Bord beorde  
Bernehmen  
Reise.